

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

206 (30.7.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 206.

Montag den 30. Juli

1849.

Bekanntmachung.

Montag den 30. Juli findet die Ersagwahl für den ausgetretenen Oberleitmann Schickel, Leitmann Marktstähler und den ausgeschiedenen

Rottenmeister Pechtlin in der 1. Scharfschützencompagnie Morgens von 10 bis 11 Uhr im Rathhaussaale, und ebendasselbst von 11 bis 12 Uhr die Ersagwahl für den in der 2. Scharfschützencompagnie ausgetretenen

Leitmann Lauer statt, woju die sämtlichen Scharfschützen der betreffenden Compagnien eingeladen werden.

Karlsruhe den 28. Juli 1849.

Der Gemeinderath.

M a s s e h.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrensversteigerung.] Aus dem Nachlasse des verstorbenen Bierbrauers Reinhard Weichmann dahier, werden Langestraße Nr. 104. am Freitag den 3. August d. J., von früh halb 9 Uhr an, gegen Baarzahlung versteigert, als: Gold und Silber, Mannskleider, Schreinwerk (worunter eine eichene Schenk-Einfassung, ein eichener Schenkisch) Küchengeräth, allerlei Hausrath, circa 200 K Hopfen, 18 Stück Bierfässer, zusammen von 139½ Dhm, 2 Gährblätten, 2 Büten, 1 Malzdarre von Drath, 100 Fuß Schläuche, theils mit, theils ohne Gewinden, und sonstige Bierbrauerei-Requisiten.

Karlsruhe den 28. Juli 1849.

Großh. Stadtmassrevisorat.

Gerhard.

K o c h.

(3) [Versteigerung.] Dienstag den 31. d. M. werden in dem Lokale der Großh. Landesgestüttsanstalt von Morgens 8 Uhr an einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

Drei s. g. Probierwagen, eine Droschke, eine Anzahl Fahrgeschirre, Reitfättel, Scheuledertrensen, verschiedenes Seilwerk, Halfterketten, Maulkörbe, abhängige Stallrequisiten, Fahr- und Reitstangen, altes Holzwerk und noch einige dahin gehörige Gegenstände.

Karlsruhe den 23. Juli 1849.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. R ö d e r.

vdt. K r u m m.

(1) [Fahrensversteigerung.] Freitag den 3. August werden in der Kreuzstraße Nr. 22, im dritten Stock, von Nachmittags 2 bis halb 6 Uhr, durch Unterschriebenen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: einige Frauenkleider, etwas Bettwerk und Leinewerth, Schreinwerk, worunter ein kleines gepolstertes Kanapee, und noch verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 28. Juli 1849.

Aus Auftrag:

Friedrich Münching, Taxator.

(2) [Versteigerung.] Dienstag den 31. d. M. werden in der Herrenstraße Nr. 20., im 2. Stock, von Vormittags 9 bis halb 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, durch Unterschriebenen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: zwei goldgestickte Uniformen mit Hut und Degen, Bekleider mit Goldtreffensbesatz, dann verschiedene Werke und sonstige Bücher, ferner zwei gepolsterte Kanapee mit je 6 Stühlen, ein sehr eleganter gepolsterter Ruhestuhl, gut erhaltenes Schreinwerk, zwei große Spiegel in Goldrahmen, sowie ein großer Spiegel in brauner Rahme, drei Standuhren mit passenden Blumenvasen und noch verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 28. Juli 1849.

Aus Auftrag:

F. Münching, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 87. im Gasthaus zur Rose ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Alkosen nebst den übrigen Erfordernissen, billig zu vermieten und entweder sogleich oder den 23. Oktober zu beziehen. Ebendasselbst ist im Seitenbau ein kleines Logis von 3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten, entweder sogleich oder den 23. Oktober zu beziehen. Näheres Langestraße Nr. 213.

Blumenstraße Nr. 12, nächst dem Ludwigsplatz, ist ein Logis im zweiten Stock, vornenheraus, bestehend in zwei Zimmern, Alkos, Küche, Keller, Speisekammer etc sogleich beziehbar zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 20 und 22. sind im untern Stockwerk Wohnungen zu vermieten und das Nähere Reuthorsstraße Nr. 13. zu erfahren.

Erbsprinzenstraße Nr. 28 ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkos, Küche, Magdkammer, Keller, Holzremise und Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft wird auf dem Bureau der Versteigerungsanstalt, Amalienstraße Nr. 25, erteilt.

Herrenstraße (kleine) Nr. 21. im 3. Stock ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den ersten August zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 23 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer, verschlossenem Speicher, Keller, Waschküche nebst den übrigen Bedürfnissen, und bis den 23. Oktober zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 23. sind im Seitenbau zwei Mansardenzimmer mit Kochofen, eine Speicherkammer, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 27. ist eine schöne Dachwohnung aus 2 tapezirten Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen bestehend, zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Waldstraße Nr. 32. a.

Langestraße Nr. 56 ist ein Logis, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall u. an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 71 ist der 3. Stock, bestehend in einem größeren und drei kleineren Zimmern, Küche, Keller, Holzraum und Magdkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 124. ist ein Logis von 11 Zimmern, Speisekammer, 4 Mansardenzimmern sammt allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 213., dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, Stallung nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenso im Seitenbau daselbst ein schönes Logis von 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Sodann in der Akademiestraße Nr. 28. im Seitenbau ein schönes Logis von 3 Zimmern, 2 verrohrten Mansarden nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 24. ist zu vermieten: der 1. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen, sogleich beziehbar, und der 2. Stock, bestehend in 11 Zimmern, Küche, Stallung für 3 Pferde, Wagenremise und den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu beziehen. Beide Wohnungen werden auch auf den 23. Oktober zusammen vergeben. Näheres Waldstraße Nr. 32. a.

Stephanienstraße Nr. 41. ist auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern und Alkof nebst verschlossenem Vorplatz, tapezirtter Mansarde, 2 Kammern sammt Trockenspeicher, Waschküche, Holzstall und Keller.

Stephanienstraße Nr. 78 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Mansardenzimmern und den übrigen Erfordernissen mit oder ohne Stallung, auf den 23. Oktober zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei E. Kuenzle, Maurermeister.

Waldhornstraße Nr. 48. sind 3 Logis, jedes in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, sogleich oder den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße Nr. 26 ist ein Logis im zweiten Stock mit 4 Zimmern nebst Zugehör und im

Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hintergebäude.

Waldstraße (alte) Nr. 30. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Dachkammer und allen häuslichen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann bis 23. Oktober bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 39 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall, Theil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden; auch ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzstall und Speicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

Zirkel (vorderer) Nr. 7., am Eck der Adlerstraße, ist im mittlern Stock ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Theil am Waschhaus. Näheres im 3. Stock daselbst.

Zirkel (innerer) Nr. 7. ist im untern Stock ein Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn auf den 1. k. M. zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 6. ist ein freundliches Logis (Aussicht gegen das Schloß), bestehend aus 5 bis 6 Zimmern nebst allen übrigen erforderlichen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist bis 23. Oktober ein Logis von drei Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Herzer.

Vor dem Ruppurrerthor, neben Schmiedmeister Billmann, bei J. Hiese, ist ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzstall u. Schweinestall, zu vermieten; es kann auch ein Pferdestall dazu gegeben werden, und ist auf den 23. Oktober zu vermieten.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, wo möglich auch etwas Garten, wird bis den 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1900 fl. Pflegschaftsgelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung, die theilweise oder im Ganzen abgegeben werden können, zum Ausleihen parat. Das Nähere in der Zähringerstraße Nr. 37. zu erfragen.

In der Langenstraße Nr. 87. sind einige ganz neue Pickelhauben und vollständige Lederzeuge für die Bürgerwehr um ganz billige Preise zu verkaufen. — Auch kann daselbst ein möblirtes Zimmer mit Kost für einen ledigen Menschen abgegeben werden. Näheres bei Sattler Lenzinger daselbst zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist von nun an innerer Zirkel Nr. 28.

Dr. A. Volz, Regimentsarzt.

Holländische Voll-Haringe

von diesjährigem Fange sind eingetroffen und billigt zu haben bei

Karl Haußer,

dem Bürgerverein gegenüber.

Schöne saftige Drangen, Citronen, Malaga-Tafeltrauben, provençer Brunellen, schöne Tafelkeigen und Datteln sind so eben wieder in ganz frischer Waare eingetroffen und billigt zu haben bei

Vogel & Meyer.

Anzeige.

Für die Naturbleichen

in **Condern** bei **Basel,**

„ **Pforzheim,**

„ **Kork** bei **Kehl**

nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichgegenstände zur Besorgung an und sichere für sämtliche Anstalten die beste und billigste Bedienung zu

Christian Niempp,

neue Kronenstrasse No. 23.

Weinverkauf.

Rein gehaltene vorzügliche Oberländer Weine, Neusager 1846r, sehr guten Tischwein, Durbacher 1842r und rother Affenthaler 1846r, sind im gesetzlichen Quantum gegen baare Zahlung billig zu verkaufen bei

Karl Benjamin Gehres,

Langestrasse No. 96.

Guten Weinessig, ächtes altes Kirchenwasser zum Einmachen der Früchte, sowie transparentes

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen und daselbst zu haben:

Adressskalender

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

Bearbeitet

durch

Polizeiactuar Ph. Anselm.

Nach dem Stand vom 1. Mai 1849.

Preis stark geheftet 45 Fr.

Inhalt.

Verzeichniß über alle nummerirten Gebäude und Hausplätze in alphabetischer Ordnung, mit Benennung der Hausbesitzer, nebst den Gebäuden außerhalb der Stadtthore.

Verzeichniß der Einwohner nach alphabetischer Ordnung, nebst Angabe ihrer Wohnungen.

Verzeichniß der landesherrlichen und städtischen Stellen und Localanstalten.

Verzeichniß der verschiedenen Gewerbe, alphabetisch geordnet, nebst Angabe der Gewerbetreibenden und ihrer Wohnungen.

Verzeichniß der hiesigen Innungen und ihrer Vorsteher.

Polizeiverordnungen.

Auszug aus der Droschkenordnung.

Nachtrag über die Veränderungen, welche sich während des Druckes im Einwohnerverzeichniß ergeben haben.

Wachspapier zum festen Verschluss der Einmachgefäße empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme.

Conradin Haagel.

Beim Besuch der Brandstätte in Niederbühl wollte ich auf das Haus des Clemens Dreher, Haus Nr. 74., aufmerksam machen.

Schuster, Landamtsrevisor.

Rheinwasser-Wärme

am 28. Juli 1849.

Morgens 16, Abends 16½ Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Literarische Anzeige.

In der Buchhandlung von **Franz Kölbke**

ist vorräthig:

Merkwürdige Prophezeihungen der Sonnambüle Maria Stiefel aus Ebernberg, über die Zukunft der Jahre 1848 bis 1856. Preis 6 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 30. Juli. 90. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Ein Geheimniß.** Schauspiel in 3 Aufzügen nach dem Französischen von **Georg Kettel.**

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 45 vom 28. Juli 1849 enthält:

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Des Finanzministeriums: Vollzugsverordnung, die außerordentliche Vermögenssteuer für 1849 betreffend.

General-Agentur

der

Fahrgelegenheiten zwischen Havre und New-York & New-Orleans.

Ich benachrichtige hierdurch alle solche Auswanderer, welche meine Fahrgelegenheiten zwischen Havre und New-York & New-Orleans benutzen wollen, daß sie ihre Einschreibungen bei meinem am Fuße dieser Bekanntmachung verzeichneten Herrn Agenten vornehmen können, bei welchem auch das Nähere über die Bedingungen, zu welchen ich Auswanderer annehme, zu erfahren ist.

Die Fahrten zwischen Havre und New-York geschehen regelmäßig das ganze Jahr hindurch und zwar alle zehn Tage; ebenso die Fahrten nach New-Orleans in den Monaten März, April, Mai und während der Herbstmonate.

Sämmtliche Schiffe sind dem Publikum, sowohl der Sicherheit ihrer Abfahrten, als auch ihrer innern bequemen Einrichtung wegen, ganz besonders zu empfehlen.

Von Mannheim und allen unterhalb liegenden Rheinhäfen aus werden die bei mir eingeschriebenen Passagiere von einem meiner Kondukteure bis Havre begleitet, der ihnen überall, wo es nöthig sein sollte, mit Rath und That an die Hand gehen wird.

Die Reise geht entweder mit dem Dampfboote bis Köln und von da mit der Eisenbahn über Paris nach Havre, oder mit Dampfboot über Rotterdam nach diesem Seehafen.

Die Ueberfahrtszeit von Mannheim oder Mainz bis New-York kann durchschnittlich auf 30 bis 35 Tage und jene für New-Orleans auf 40 bis 45 Tage angenommen werden.

Gegen Bezahlung einer kleinen Affekuranzprämie wird das Reisegepäck von den rheinischen Häfen aus bis Havre und auf Verlangen auch bis nach den Vereinigten Staaten versichert.

Mainz, im Mai 1849.

Der General-Agent:

Washington Finlay.

Nähere Auskunft ertheilt mein Agent, Herr B. Schweig in Karlsruhe.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen, und daselbst, wie auch in allen übrigen Buchhandlungen dahier zu haben:

Sieg der Deutschen

über ein dänisches Geschwader bei Eckernförde,

am 5. April 1849.

Ein Kunstblatt in Farbendruck,

Preis 36 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Fleischmann, Rentamtman von Sinsheim. Hr. Funt, Hauptzollamtsverwalter von Mannheim. Hr. Richard, Kaufm. v. Pforzheim. Herr Reichmann, Kfm. v. Mainz. Hr. Ille, Oberleutnant v. Magdeburg. Hr. Weis, Dr. v. Freiburg. Hr. Scholdorf, Fabr. v. Fahr. Hr. Bertsch, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Kern, Part. v. Basel.

Englischer Hof. Hr. Ruffel, Rentier von London. Hr. v. Stuibnast, Rent. v. Paderborn. Hr. Lippmann, Rent. von Aachen. Herr Heiligenthal, Gutsbesitzer von Landau. Hr. Welcker, geh. Rath v. Frankfurt. Hr. v. Grobzigberg, Offizier a. Preußen. Hr. v. Billier u. Hr. v. Fischer, Hauptleute u. Hr. Formes, Part. v. Mannheim. Hr. Graf v. Arensberg v. Brüssel. Hr. Stinus, Kfm. v. Ruhrort. Hr. Pretter, Kfm. v. Mainz. Herr Helfferich, Kfm. v. Ulm. Hr. Worms, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Hartmann, Hauptmann v. Berlin. Hr. Schodel, Kfm. v. Bbdingen. Herr Saretto, Hr. Sitoo und Herr Nicto, Rent. v. Paris.

Erbrinzen. Herr Ketteforn, Appellationsgerichts-rath m. Sat. v. Koblenz. Hr. Mettenius, Kaufm. von Rhepdt. Herr Grelinger, Justizrath von Berlin. Herr Baron v. Neumann v. Speyer. Herr Weigel, Hütten-verwalter v. Eisenberg.

Goldener Adler. Hr. Hefft, Müller v. Bauenthal. Hr. Gehring, Kfm. v. Mainz. Hr. Sprieser, Partik. v. Hamburg. Hr. Schafroth, Part. v. Baden.

Goldener Karpfen. Herr Gänse, Partik. v. Reichenau. Hr. Frilinger, Kfm. v. Siebeldingen. Hr. Louis v. Hardheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Bittschke m. Sat. v. Berlin. Hr. Mitters, Maler von Offenburg. Hr. Weil, Maler v. Weilmünster. Herr Dr. Lewald v. Stuttgart. Herr Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Herr Kennpot, Kfm. v. Kirchheim. Hr. von Brück, Stud. v. Landau. Herr Graf v. Pagsfeld v. Düsseldorf. Hr. Griffer, Kfm. von Kiefern. Hr. Nebelhauser, Part. von Darmstadt. Herr Dournoy, Part. v. Straßburg.

Goldener Ochse. Herr Stähle, Kfm. v. Offenburg. Hr. Jonas, Dr. v. Berlin. Hr. Rehner, Part. v. Mannheim. Hr. Wagner, Kfm. v. Sulz. Fr. Abel v. Hambach.

Hof von Holland. Herr Laumann, Verwalter von Neckarhausen.

Pariser Hof. Hr. Graf Stofhinger, Hauptmann v. Kastatt. Hr. Graf Raf, Leutnant daber. Hr. Baron v. Kimbel v. Heidelberg. Mad. Obermüller und Mad. Faber v. Baden.

Ritter. Herr Ditter, Verwalter von Obergimpfern. Hr. Wühlbach, Kaufm. von Höhr. Herr Schuhmann, Kfm. v. Neckarbischofsheim.

Römischer Kaiser. Hr. Bader, Kfm. v. Hambach. Hr. Höfle, Part. v. Frankfurt. Hr. Müller, Partik. v. Heidelberg. Hr. v. Kreh, Junker v. Darmstadt.

Lähringer Hof. Hr. Speitel, Kfm. von Seelbach. Hr. Frank, Kfm. v. Köln. Hr. Deth, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Seil, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Krehig, Kfm. v. Homburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.